

COWBOY



FÜR DAS AMIGURUMI

Was du brauchst:

- Garn der Kategorie 1-2 (empfohlene Nadelstärke von 2,5-3,5 mm) in Hautfarbe für den Körper, weiß für das Shirt und blau für die Jeans (beide Teile werden als Übergänge gehäkelt)
- ein dünneres Garn in dunkel-brauner Farbe für die Jacke und Schuhe (empfohlene Nadelstärke bei 2,0-2,5)
- beige und schwarzes Filet-Garn der Stärke 5-10 für den Hut und den Gürtel (empf. Nadelstärke 1,25-1,5 mm)
- beliebiges Garn für die Haare (ich habe dasselbe Garn wie für den Körper nur in braun gewählt)
- Füllwatte
- 8 mm Sicherheitsaugen
- dünne Schere, die auch zum Stopfen zu Hilfe genommen werden kann

Das Outfit besteht aus ...

- ✓ einem T-Shirt und Jeans mit Details
- ✓ einem Gürtel
- ✓ einer Jacke
- ✓ Schuhe
- ✓ einem Country-Hut

Fähigkeitslevel: Anfänger

Endgröße der Figur: ca. 13 cm mit Hut

Abkürzungen:

Rd = Runde / Rh = Reihe / fM = feste Masche(n) / verd = verdoppeln (2 M in nächste M häkeln) / abm = abmaschen (nächste 2 M zusammenmaschen) / M = Masche(n) / KM = Kettmasche(n) / LM = Luftmasche(n) / BS = Popcorn-Masche (Bobbles Stitch)

© 2017 Trishagurumi

Alle Rechte vorbehalten

Sie dürfen diese Anleitung nicht verkaufen, weiterverbreitern oder veröffentlichen.

Endprodukte, die mit dieser Anleitung hergestellt werden, können verkauft werden,

wenn Trishagurumi als Designerin angeführt wird.

Nähere Informationen zur Anleitung:

Um das Lesen zu erleichtern, kürze ich das Arbeiten mehrerer aufeinander folgender Stiche als die Zahl, die gehäkelt werden soll:

z.B. "5 fM, verd (7)" oder "5, verd" bedeutet, dass man in jeder der nächsten 5 Maschen jeweils eine fM und in der 6. Masche zwei fM häkelt (d.h. die 6.M doppelt nimmt), dies ergibt dann eine Runde von insgesamt 7 Maschen.

"4 fM, abm (5)" oder "4, abm" bedeutet, dass in jeder der nächsten 4 Maschen eine fM gearbeitet wird und dann die 5. und 6. Masche in einer fM zusammengemascht werden, und die Runde so von 6 auf 5 Maschen reduziert wird.

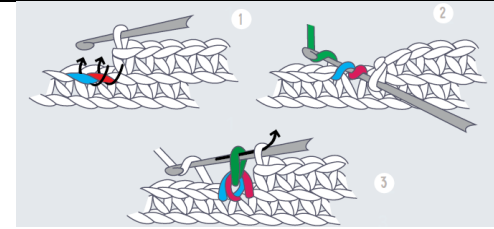
Aufeinanderfolgende Wiederholungen des Verd./ Abm. kürze ich ab, indem ich es in y-Male angebe (dargestellt als x, d.h. Yx verd oder Yx abm):

"2x verd" bedeutet also, dass die nächsten 2 M verdoppelt werden, also 2 fM in jede der nächsten 2 fM (insgesamt ergibt dies 4 fM) eingearbeitet werden (Info: wenn nicht weiter angeführt, gehe ich immer von fM aus, anstelle von Stäbchen etc.)

"3x abm" bedeutet, dass die nächsten 3 Maschenpaare zusammengemascht werden, also die 1.+2.M als 1 fM nehmen, dann die 3.+4.M zusammenmaschen und dann die 5.+6.M zusammenmaschen. Die nächste Reihe ist somit um 3 Maschen kürzer.

INFO-BOX 1: Unsichtbar Abmaschen

Wenn du die Maschen verringern möchtest, ohne ein sichtbares Muster oder Lücken zu hinterlassen, ist das unsichtbare Abmaschen (abm) der perfekte Weg: Führe zunächst die Nadel in jede der vorderen Schlingen der Maschen, die du zusammenmaschen willst (1). Nun hast du drei Schlingen an deiner Häkelnadel. Hole den Faden und ziehe ihn durch die ersten beiden Schlingen an deiner Nadel (2). Hol den Faden erneut und ziehe durch die 2 restlichen Schlingen an deiner Nadel (3). Nun hast du eine Masche unsichtbar abgemascht.¹

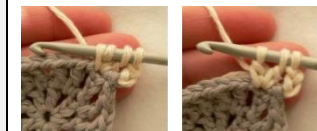


INFO-BOX 2: Popcorn Masche häkeln²

2 LM nehmen, hole den Faden um die Nadel, steche dann in die nächste M ein, hole erneut den Faden und ziehe durch die Masche durch (nun hast du 3 Schlaufen an deiner Nadel), hole erneut den Faden und ziehe ihn durch die 2 Schlaufen von deiner Nadel [du hast jetzt 2 Schlaufen an der Nadel; wenn du stattdessen durch alle 3 Schlaufen durchziehen würdest, hättest du ein halbes Stäbchen].



Wiederhole den Vorgang in derselben Masche: Hole den Faden um die Nadel, steche in die gleiche M ein, hole den Faden erneut und häkle ihn durch die Masche (du hast jetzt 4 Schlaufen um die Nadel). Nun hole wieder den Faden und ziehe ihn durch die nächsten 2 Schlaufen auf der Nadel um 3 Rest-Schlaufen zu erhalten.



Wiederhole den Vorgang an der gleichen Masche wie vorhin und schließe die Popcorn-Masche am Ende, indem du den Faden durch alle Schlaufen durchziehst: Hole den Faden und führe die Nadel in die gleiche Masche, hole den Faden erneut und ziehe diesen durch die 2 Schlaufen auf deiner Nadel [du hast nun 4 Schlaufen auf deiner Nadel]. Hole schließlich erneut den Faden und ziehe diesen durch alle Schlaufen auf deiner Nadel. Wenn die Popcorn-Masche dicker sein soll, kannst du den Vorgang so oft wiederholen, bis die gewünschte Größe erreicht ist (wir häkeln hier nur 3mal in die gleiche Masche).

¹ abgerufen von <http://www.amigurumipatterns.net> (September 2017)

² abgerufen von <http://www.lookatwhatimade.net> (September 2017)

KOPF

1. Rd: 6 fM in Fadenring (6)
2. Rd: jede M verd (12)
3. Rd: jede 2.M verd (18)
4. Rd: jede 3.M verd (24)
5. Rd: jede 4.M verd (30)
6. Rd: jede 5.M verd (36)
7. Rd: jede 6.M verd (42)
8. Rd: jede 6.M abm (36)
- 9.-13. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (36)

AUGEN: Platziere einen Marker nach der 5.M der 11.Rd. Hier kommt später das 1.Auge rein. 6 fM weiter, platziere einen anderen Marker für das 2.Auge (d.h. auf der 11.Rd nach der 11.M). Setze die Sicherheitsaugen nach der 13.Rd ein.



14. Rd: jede 5.M abm (30)

s.INFO-BOX 1 wie du unsichtbar abmaschen kannst (S.2)

15. Rd: jede 4.M abm (24)
16. Rd: jede 3.M abm (18)
17. Rd: jede 2.M abm (12)

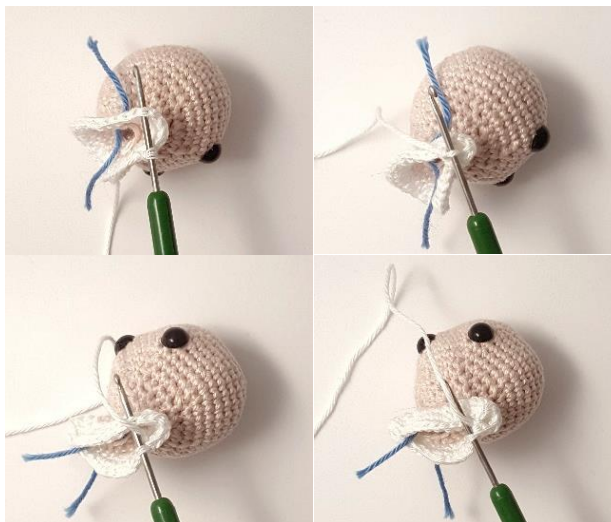
Kopf mit Füllwatte stopfen.

18. Rd: jede M abm (6)
19. Rd (HALS): je 1 fM in jede M der Runde (6)

Setze mit dem **Körper** fort:

20. Rd: jede M verd (12)
21. Rd: jede 2.M verd (18), **wechsle Farbe auf weiß**
22. Rd: jede 3.M verd (24)
23. Rd: jede 3.M verd (32)

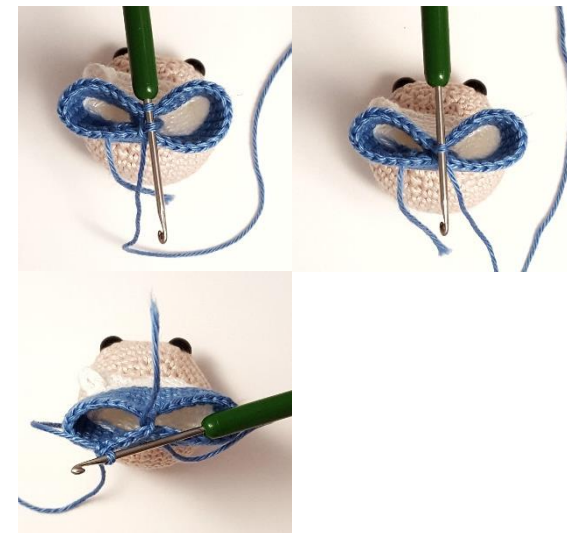
24. Rd (ARM-BEREICHE): 9 fM, zähle 7 M und häkle eine fM durch die 7.M (1.Armbereich). Arbeite weiter 15 fM, zähle erneut 7 M und häkle eine fM durch die 7.M (2.Armbereich). Beende die Runde mit je 1 fM in jede restliche der 7 M (18)



25. Rd: jede 3.M verd. Die Armbereiche werden dabei ausgelassen. (24)
- 26.+27. Rd: je 1 fM (24)
28. Rd: jede 4.M verd (30), wechsle Farbe auf blau
29. Rd: je 1 fM (30)
30. Rd: jede 6.M verd (35)
- 31.+32. Rd: je 1 fM (35)



33. Rd (BEIN-BEREICHE): 15 fM, zähle neue 18 M und häkle eine fM durch die 18.M um die Runde in zwei gleiche Bein-Bereiche zu trennen. **Zähle von Neuem!** Du häkelst jetzt mit dem bestehenden Faden das 1.Bein zu Ende (das rechte Bein von der Figur aus gesehen).



- 1.-4. Rd: je 1 fM in jede M des 1.Beinbereichs (18)
5. Rd: abm, 16 fM (17)
6. Rd: je 1 fM (17)
7. Rd: abm, 15 fM (16)
8. Rd: je 1 fM (16), wechsle Farbe zurück auf Hautfarbe
9. Rd: 14 fM, abm (15)
10. Rd: je 1 fM (15)
11. Rd: jede 2.M abm (10)

Bein mit Füllwatte stopfen.

12. Rd: jede M abm und Bein schließen

Wiederhole 1.-12. Rd. für das 2.Bein mit einem neuen Faden (beginne mit blauem Garn und wechsele wie beim 1.Bein nach der 8.Rd die Farbe auf Hautfarbe). Stelle sicher, dass du symmetrisch zum anderen Bein abmascht (d.h. die abm-Positionen sollten an derselben Stelle wie beim 1.Bein sein. Je nach Einstichstelle zur 1.Rd des 2.Beins müssen die Runden also angepasst werden).



ARME:

Nimm einen neuen Faden in Hautfarbe, verknote das Fadenende und steche in die Achsel-Masche ein um die Arme zu beginnen.

1.-9. Rd: je 1 fM (7)

10. Rd: (verd, 2 fM) x2, verd (10)

11. Rd: (verd, 1 fM) x3, BS in nächste M (das wird der Daumen; *s.INFO-BOX 2 für die Popcorn-Masche auf S.2*), 3 fM (15)

12. Rd: jede M abm, Arm mit Füllwatte stopfen und Hand schließen. Fadenende vernähen.



Wiederhole 1.-12. Rd. für den 2.Arm. Um den Daumen beim 2.Arm symmetrisch zum 1.Arm zu häkeln, gehe bei der 11.Rd wie folgt vor:

11. Rd: BS in nächste M, (1 fM, verd) x3, 3 fM

JACKE:

Die Jacke besteht aus 3 Teilen: (1) die Grundform ohne Ärmel, (2) der Kragen, (3) die Ärmel.

Beginne mit (1) indem du zunächst 16 LM machst. Lass genug Fadenende zu Beginn um damit später einen Kragen (2 Rd zu je 1 fM) zu häkeln. Nach jeder Reihe, 1 LM hinzufügen und Arbeit wenden.

1. Rh: je 1 fM, beginnend mit der 2.M von der Nadel weg (15).

2. Rh: jede M verd (30)

3. Rh: verd, 28 fM, verd (32)

4. Rh: verd, 30 fM, verd (34)

5. Rh: jede 4.M verd, je 1 fM in restl. 2 M (42)

6. Rh: verd, 4 fM, zähle jetzt 11 weitere M und arbeite eine fM in die 11.M für den 1.Armbereich; 11 fM, zähle erneut 11 weitere M und häkle eine fM in die 11.M für den 2.Armbereich; 4 fM, verd (24)

7. Rh: jede 4.M verd (5x), je 1 fM in jede restl. der 4 M (29)

8.+9. Rh: je 1 fM (29)

10. Rh: verd, 27 fM, verd (31)

11. Rh: 7 KM, 17 fM, 7 KM (31)

Fadenende der letzten Rh vernähen.



Kragen:

Mit dem Fadenende der 1.Rh von (1) arbeite 2 Reihen zu je 1 fM.



Ärmel:

Häkle die Ärmel **während die Jacke** in ihrer bisherigen Form der Figur **angezogen ist**, weil du am Ende sonst wegen dem Popcorn-Stich als Daumen und der engen Form der Ärmel die Jacke nicht mehr auf die Figur bekommst.

Nimm einen neuen Faden, häkle in eine beliebige M des Arm-Bereichs aus (1) ein und arbeite 5 Runden zu je 1 fM, dabei in der 1.Rd die Achsel-Masche verdoppeln um auf insg. 12 fM pro Runde zu kommen! **6.Rd:** jede M mittels Halbstäbchen verd. KM in letzte M (24). Die letzte Runde aufrollen und an die vorherige Runde annähen.

2.Ärmel: 7 Runden zu je 1 fM und wieder in der 1.Rd die Achsel-Masche verd. KM in letzte M (12). Fadenende vernähen.



HAARE:

Nimm ein braunes Garn zu ähnlicher Stärke wie der Körper (empfohlene Nadelstärke 2,5-3,5 oder höher). Mit Hilfe einer Stopfnadel nähe die Frisur diagonal an den Kopf. Du kannst für eine Glatze die ersten 5 Runden des Kopfes auslassen; diese wird größtenteils vom Hut bedeckt werden.

JEANS-DETAILS (Hosentaschen):

Nimm das blaue Garn der Jeans und beginne mit 5 LM. Arbeite in Reihen.

1. Rh: abm, abm, 1 LM und Arbeit wenden (2)

2. Rh: je 1 fM in jede der 2 M (2)

Nutze beide Fadenenden um die Hosentasche an die Jeans zu nähen.

Wiederhole 1+2.Rh für die 2.Hosentasche und nähe diese spiegelverkehrt auf die andere Seite der Hose.



BART:

Mit dem Garn für die Haare steche 2 Reihen unter dem Augenende mittig im Gesicht ein und nähe den Bart diagonal und spiegelverkehrt über 4 M (Oberlippe) bis 5-6 M (Unterlippe). Das Ergebnis kann in etwas so aussehen:



GÜRTEL:

Nimm einen schwarzen Faden eines Häkelgarns der Stärke 10 (empfohlene Nadelstärke bei 1,25-1,75 mm) und verwende eine 1,5 mm Häkelnadel.

Beginne mit 3 LM.

1. Rh: je 1 fM beginnend mit der 2.M von der Nadel weg. Füge 1 LM hinzu und Arbeit wenden (2)

Wiederhole die Reihe ca.38x, je nachdem wie breit die Puppe geworden ist.

Füge einen weißen Knopf als Gürtel-Ansatz hinzu, indem du mit einem weißen Garn (der vom Shirt ginge) 7 fM in einen Fadenring arbeitest. Befestige den Gürtel am Übergang zwischen Shirt und Jeans.



SCHUHE:

Nimm ein braunes Garn zu 2,0-2,5 mm empf.Nadelstärke (oder dieselbe wie bei der Jacke). Die Schuhe bestehend aus 2 Teilen, die am Ende zusammengeñäht werden:

(i) *die Sohle*

Beginne mit 5 LM.

1. Rd: je 1 fM beginnend mit der 2.M von der Nadel weg. 1 LM und Arbeit wenden (4)

2. Rd: je 1 fM. 1 LM und Arbeit wenden (4)

3. Rd: 2x abm, 1 LM und Arbeit wenden (2)

4.-6. Rd: je 1 fM. 1 LM und Arbeit wenden (2)

7. Rd: abm (1)

Fadenenden fuürs spätere Zusammennähen frei lassen.

(ii) *die Abdeckung*

Beginne mit 14 LM und schließe die LM-Kette zu einem Ring (14). Setze in Runden fort.

1.-4. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (14)

5. Rd: 4x verd, je 1 fM in die letzten 10 M (18)

6. Rd: 3 fM, 2x verd, je 1 fM in die letzten 13 M (20). KM in letzte M.

Nähe (i)+(ii) zusammen. Damit die Naht nachher nicht sichtbar ist, nähe die Teile von innen nach außen zusammen (s.2.Bild rechts).

Da die Schuhe eng gehalten wurden, könnte es etwas schwierig werden, der Figur die Schuhe anzuziehen. Drücke die Füße zusammen und ziehe die Schuhe mit Hilfe der Stopfnadel vorsichtig hoch.

Alternativ kann (ii) die Abdeckung in Reihen, anstelle von Runden, gearbeitet werden; so ist der Schuhe im fertigen Zustand offen und kommt leichter auf den Fuß, von wo die Reihen dann zusammengeñäht werden.



HUT:

Verwende für den Hut ein beige oder schwarzes Häkelgarn der Stärke 10 (empf. Nadelstärke bei 1,25-1,5 mm). Du beginnst beim Hut mit der Krone, trennst diese dann in 2 gleiche Bereiche (Kniff) und endest im Ansatz, das du dann umgestülpt zusammennähst:

Beginne mit 40 LM und schließe diese zu einem Kreis (40). Setze in Runden fort.

1.-7. Rd: je 1 fM in jede M der Runde (40)

8. Rd (Kniff): du trennst den Bereich jetzt in 2 gleiche Teile indem du zunächst 12 LM hinzufügst und mittels einer fM in die 20.M der 8.Rd durchhäkelst. Platziere einen Marker; von hier aus werden die 2 Kniffe des Huts ausgearbeitet.

9. Rd: 2x (jede 7.M abm), 4 fM, je 1 fM in jede LM (30)

10. Rd: 5x (jede 5.M abm) (25)

11.+12. Rd: je 1 fM (25).

13. Rd: 3 fM, Arbeit umstülpen und die letzte Rd längs zusammennähen. Fadenenden vernähen, Arbeit zur ursprünglichen Form zurück umstülpen.

Nimm einen neuen Faden und wiederhole für den 2.Kniff ab der 9.Rd:

9. Rd: beginne beim Marker der 8.Rd. Je 1 fM in jede der ehem. LM (12), 2x (jede 7.M abm), 4 fM (30)

10. Rd: 5x (jede 5.M abm) (25)

11.+12. Rd: je 1 fM (25).

13. Rd: 2 fM, Arbeit umstülpen und längs die letzte Rd zusammennähen. Arbeit wieder umstülpen zur ursprünglichen Form.

Nimm einen neuen Faden und arbeite eine Krempe ab der 1.Rd der Krone:

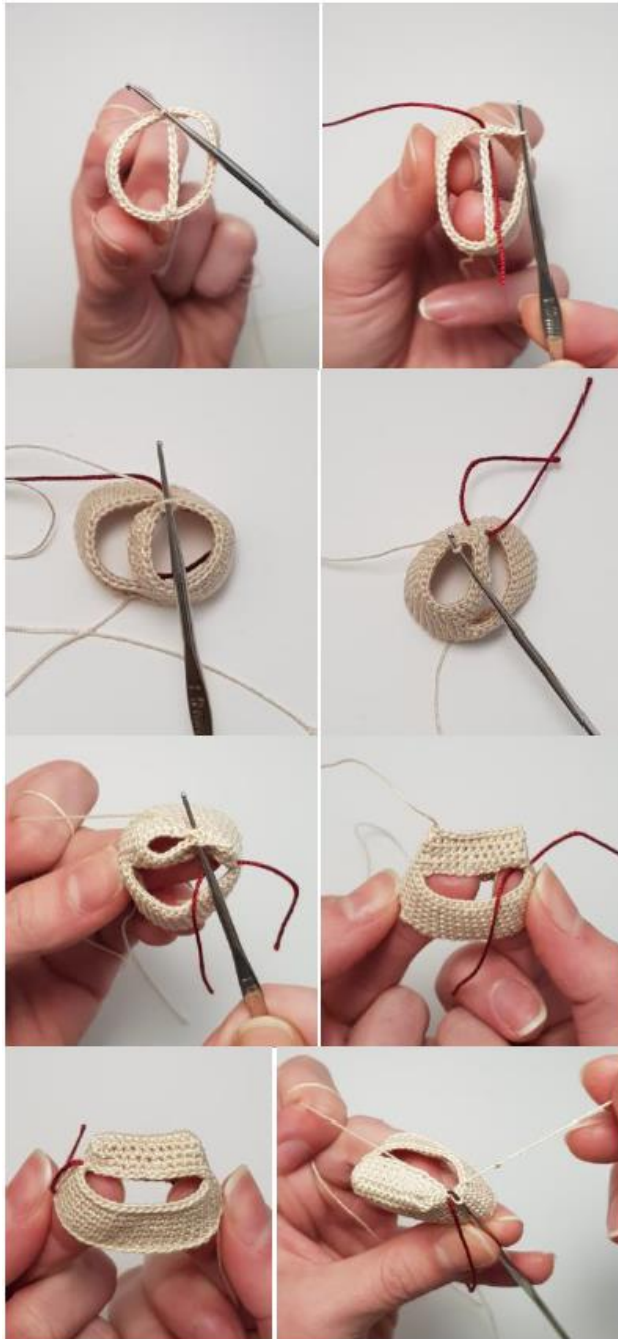
1. Rd (brim): jede 2.M verd (60)

2. Rd: jede 2.M verd (90)

3.-6. Rd: je 1 fM (90)

7. Rd: jede 9.M verd (100)

8.+9. Rd: je 1 fM (100). Fadenenden vernähen und Hut auf den Kopf befestigen. Der Hut kann zusätzlich mit Füllwatte leicht gestopft werden um ihre Form zu festigen.



ANLEITUNG VON TRISHAGURUMI



COWBOY